

## Feuerwehr Lintach ernennt Tobias Göbl zum Ehrenvorsitzenden

Lintach. (exb) Beim Kameradschaftsabend der Feuerwehr Lintach im Gasthof Schlossbräu Rehber wurde Tobias Göbl zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Man habe überlegt, wie die Kameradschaft noch mehr in den Fokus zu rücken sei, sagte Vorsitzender Michael Weiß zum Auftakt des Abends, zu dem alle Mitglieder und deren Partner eingeladen waren. So wich der übliche Jahresbericht einem Video-Rückblick, auf eine Tagesordnung wurde bewusst verzichtet. Stattdessen reihte sich in das lockere Programm auch ein Bieranstich ein.

In alter Tradition wurden sechs Mitglieder für ihre jahrzehntelange Vereinstreue ausgezeichnet: Günther Auer und Stefan Rehber für 40, Alfons Demleitner für 50 sowie Michael Hassler und Johann Meier für 60 Jahre. Stefan Rehber erhielt des Weiteren eine Auszeichnung für seine 40-jährige aktive Dienstzeit. Er sei ein wichtiger und verlässlicher Baustein der Einsatzmannschaft, dankte ihm Kommandant Benjamin Weiß. Auch verabschiedete die Wehr ehemalige Vorstandsmitglieder. Bis zur Neuwahl im vergangenen April hatten sich Tobias Göbl als Vorsitzender, Bernhard Müller als Zweiter Vorsitzender, Philipp Haindl als Jugendwart und



Der ehemalige Vorsitzende Tobias Göbl (Mitte) wurde von Erstem Kommandant Benjamin Weiß (von links), Zweitem Vorstand Philipp Meier, Zweitem Kommandant Dennis Schubert und Erstem Vorstand Michael Weiß zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Bild: Annalena Saller/exb

Annalena Saller als Schriftführerin eingebracht. Ihr Einsatz und ihr Engagement wurden gewürdigt.

Eine besondere Ehre wurde Tobias Göbl zuteil. „Zwölf Jahre als Erster Vorsitzender, sieben Jahre als Zweiter Kommandant – Du hast das Gesicht dieser Wehr nachhaltig geprägt und sie positiv weiterentwickelt“, fasste Vorsitzender Michael Weiß zusammen. Alle Jubilare und

Geehrten erhielten Urkunden und Präsente. Zum Abschluss dankte die Wehr allen Partnern der Mitglieder. Muster für eine neue Vereinskleidung wurden vorgestellt, darunter Shirts, Jacken, Pullover, Mützen und Gürtel.

Die gesamte Kollektion zielt das neue Logo der Wehr, das sich um die Silhouette der Lintacher Pfarrkirche St. Walburga rankt. Bestell-

listen und Größensmuster liegen auch bei den Übungen und Veranstaltungen aus. Im Vereinskalendar folgen am 25. November der Weihnachtsmarkt der Lintacher Vereine, die Christbaumversteigerung ist am 7., die Jahreshauptversammlung am 14. Januar. Dem Kameradschaftsabend war eine Messe für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche vorausgegangen.

## Nachwuchs bastelt für Adventsfeier

Freudenberg. (exb) Zu einem kreativen Basteln hatte Jugendwartin Michaela Leidl die neuen Kinder in Ausbildung des Musikvereins eingeladen. Vorstand und einige Eltern halfen zusammen und bereiteten verschiedene Bastelartikel vor. Im Vereinsheim in Wutschdorf rauchten dann die Köpfe der Kinder: „Was könnten wir Schönes kreieren?“ Den ganzen Tag wurde dann in unterschiedlichen Besetzungen mit viel Eifer, Spaß und großem handwerklichen und künstlerischen Geschick gearbeitet. Da wurden etwa Lebkuchenhäuschen bunt dekoriert, aus Weihnachtskugeln Engel gefertigt, kleine Baumscheiben bemalt und noch einiges mehr.

Diese Kunstwerke werden an diesem Freitag ab 18 Uhr auf dem Kirchplatz in Wutschdorf bei der musikalischen Adventsfeier des Musikvereins verkauft, genauso wie Bratwürste, Waffeln, Weihnachtsgebäck, Glühwein, Weißbierbowle usw. Der Erlös dieser Adventsfeier kommt der Jugendarbeit im Verein.

## Krippenweg wird heute eröffnet

Schnaittenbach. (ads) Ihre beeindruckende Freikrippe zwischen Kirche und Rathaus haben die Schnaittenbacher Krippenfreunde bereits aufgestellt. Sie kündigt den Advent in der Stadt am Ehenbach an. An diesem Freitag läutet der Verein nun mit der Eröffnung des Krippenwegs die Adventszeit ein. Voraus geht eine ökumenische Krippenandacht um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus. Im Anschluss erfolgt die offizielle Eröffnung des Krippenwegs an der Freikrippe.

Rund 80 Darstellungen der Heiligen Nacht sind in ganz Schnaittenbach, Holzhammer, Neuersdorf und am Buchberg zu sehen. Unterschiedliche Krippen mit ihrem jeweiligen besonderen Charme sind dabei in den Fenstern der örtlichen Geschäfte, in Privathäusern, in der Stadtkrippe im Kräutergarten und andernorts bis Heiligdreikönig zu bewundern. Der Krippenweg ist so eine Entdeckungsreise nach Bethlehem in die Anfänge der Heilsgeschichte. Flyer mit Infos zum Krippenweg liegen zum Mitnehmen bei der Freikrippe auf.

## 1300 Purzelbäume beim Tag des Kinderturnens

Hirschau. (fdl) „Lieber Turnhallen-Rocker als Konsolen-Zocker“ – mit diesem Aufruf luden die Verantwortlichen der Turnabteilung des TuS Hirschau Mädchen und Buben zwischen zwei und sechs Jahren zur Teilnahme am Tag des Kinderturnens ein. Die Übungsleiter des Vereins hatten die Schulturnhalle in einen tollen Abenteuerspielplatz verwandelt. Ihre Arbeit wurde belohnt. Am Vormittag und in den Nachmittagsstunden nutzten viele Kinder, unterstützt von Eltern und Übungsleitern, die Möglichkeit zum Toben, Klettern, Balancieren oder Schaukeln. In diesem Jahr bot der Deutsche Turner-Bund eine besondere Aktion an: Einmal um die Welt, und zwar mit Purzelbäumen. Jeder Purzelbaum zählte dabei zwei Meter. Die aufsummierte Gesamtstrecke sollte am Ende um die Weltkugel reichen. 95 Kinder – beteiligen konnten sich natürlich auch die Eltern – schafften über 1300 Purzelbäume und trugen so zum Gelingen des Vorhabens bei. Sie alle wurden mit einer Urkunde belohnt.



Die Hirschauer Schulturnhalle wird zum Abenteuerspielplatz.

Bild: fdl

## Eindrucksvolle Hubertusmesse auf dem Buchberg

Schnaittenbach. (sh) Der Hegering Hirschau-Schnaittenbach veranstaltete seine Hubertusmesse wieder an der Nepomukkapelle am Buchberg. Pfarrer Josef Irlbacher aus Schnaittenbach zelebrierte den bewegenden Gottesdienst. Der Geistliche betonte in seiner Predigt, „dass viele Menschen nur die Gegenwart interessiert und sie daher die Schöpfung ausbeuten“. Die Jäger dagegen übernehmen durch die Hege und Pflege der Natur Verantwortung für die Zukunft. In einer scheinbar hoffnungslosen Gegenwart solle man vom heiligen Hubertus, der zunächst nur unter dem irdischen Horizont gelebt habe, lernen, die christliche Perspektive über der irdischen zu sehen. Damit gebe man dem Leben eine göttliche Dimension. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von der Jagdhornbläsergruppe Fiebak unter Leitung von Rudi Leidl sowie von Hans und Sabine Weiß, die eigens für diese Hubertusmesse ein Lied über den heiligen Hubertus komponiert und getextet hatten. Abschließend bedankte sich Hans Weiß im Namen des Hegerings Hirschau-Schnaittenbach bei



Die Eheleute Hans und Sabine Weiß gestalten die Hubertusmesse gesanglich und musikalisch, der Schnaittenbacher Stadtpfarrer Josef Irlbacher zelebriert die Messe.

Bild: sh

den zahlreichen Besuchern, dass sie mit ihrem Kommen ein Zeichen der Solidarität mit den Jägern setzten, und warb um Verständnis „für den Spagat zwischen Tierliebe und dem

unvermeidlichen Töten von Tieren, den die Jäger fast täglich teils im Interesse der ganzen Gesellschaft, teils aufgrund der angeborenen Jagdleidenschaft vollbringen“.

## HIRSCHAU

### Am Samstag und Sonntag Weihnachtsmarkt

Hirschau. (ads) Auf den Marktplatz in Hirschau kehrt nach zwei Jahren Corona-Pause am ersten Adventswochenende der Weihnachtsmarkt zurück. Der Duft von Glühwein und Bratwürsten sowie die vielen Lichter verleihen dem Stadtzentrum eine besondere vorweihnachtliche Stimmung. Die Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 21.30 Uhr, Sonntag von 14 bis 19 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt wird am Samstag, 26. November, um 15 Uhr von Bürgermeister Hermann Falk eröffnet, der Kinder- und Jugendchor Herzwärts gestaltet den Festakt. Um 16.30 Uhr sind alle aufgerufen, in die Weihnachtslieder einzustimmen. Liedblätter stellen die Freien Wähler zur Verfügung, die das gemeinschaftliche Singen organisiert haben. Um 19 Uhr hat der Musikzug Hirschau seinen Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt.

Am Sonntagnachmittag kommt der Nikolaus und beschenkt die Kinder. Um 16.30 Uhr bieten die Geschwister Michaela und Martin Daschner aus dem Landkreis Cham ein abwechslungsreiches Programm mit Gesang und Gitarre.

### Innenstadt für den Verkehr gesperrt

Hirschau. (fg) Wegen des Weihnachtsmarkts in der Innenstadt ist die Hauptstraße von Samstag, 26. November, 12 Uhr, bis Sonntag, 27. November, 22 Uhr, komplett für den Verkehr gesperrt. Die regulären Haltestellen für den öffentlichen Personennahverkehr am Marktplatz und an der Burgstraße können dann nicht bedient werden. Die Haltestellen beim Edeka-Markt an der Bundesstraße 14 dienen als Ersatz-Stops.

## URSENSOLLEN

### Päckchen befüllen für Aktion Pomoc

Ursensollen. (exb) Der Pfarrverband Illschwang-Kastl-Ursensollen beteiligt sich heuer an der Aktion Pomoc, die das Ziel hat, Kindern in Bosnien-Herzegowina mit Geschenken eine Freude zu bereiten. In allen drei Kirchen liegen leere Kartons und Packlisten bereit. Die Abgabe der fertig gefüllten Päckchen ist zu allen Gottesdiensten und in den drei Pfarrbüros möglich. Die Aktion im Pfarrverband endet mit der Messe am Samstag, 26. November, um 18 Uhr in der Kapelle Patrona Bavariae in Illschwang.

### Frühstück im Pfarrheim in Hohenkernath

Hohenkernath. (snn) Ein gemeinsames Frühstück findet am Mittwoch, 30. November, im Pfarrheim in Hohenkernath statt. Voraus geht um 8 Uhr eine Messe. Anmeldung für die Teilnahme am Frühstück bis Montag, 28. November, bei Annemarie Enghard (09628/680) oder Christa Nadler (09628/14 52).

oberpfalz  
medien

Ihre digitale Heimatzeitung  
immer und überall dabei.

DER NEUE TAG

Mehr Infos unter [www.onetz.de/ep](http://www.onetz.de/ep)